

Produktbeschreibung

1. Referat: Personal- und Organisationsreferat		2. Datum: Beschluss: 01.07.15 (VV)
3. Ordnungsziffer: 5707	4. Bezeichnung des Produkts: Individuelle Personalentwicklung	
5. Produktkategorie: Service	6. Verantwortliche Organisationseinheit: Abteilung Personalentwicklung (P 5)	7. Steuerungsebene für den Stadtrat: Produkt
<p>8. Wirkung des Produktes; Kurzbeschreibung des Produktes:</p> <p>Mit den Leistungen des Produkts wird folgendes bewirkt: Durchführung von internen und externen Stellenbesetzungsverfahren und von Potenzialerkennungsverfahren auf Wunsch der Referate sowie Direktbesetzungen und stadtweite Disposition.</p> <p>Der Stellenbesetzungsprozess beginnt mit dem Eingang eines Antrages zur Stellenbesetzung. Nach Freigabe durch P 2 erfolgt die konkrete Auftragsklärung mit der auftraggebenden Dienststelle sowie die Vorprüfung aufgrund von stadtinternen Festlegungen (Vorprozess). Als Ergebnis des Vorprozesses erfolgt die abschließende Zuordnung zur Produktleistung bzw. zum konkreten Kernprozess. Es wird festgelegt, ob die Stellenbesetzung, wenn ein passender Dispositionsfall vorhanden ist, durch Direktbesetzung erfolgt oder in einem Wettbewerbsverfahren durchgeführt wird. Außerdem wird vereinbart, ob Stellen nur intern oder intern/extern ausgeschrieben werden und ob Auswahlverfahren mit oder ohne AC-Elemente/n durchgeführt werden.</p> <p>Produktleistung 1 "Stellenbesetzungen mit Wettbewerb" für die Referate und Eigenbetriebe Die Ausprägungen dieser Stellenbesetzungsverfahren sind folgende Produktleistungen (Kernprozesse): > Auswahlverfahren ohne AC-Elementen > Auswahlverfahren mit AC-Elementen > Auswahlverfahren mit Zusatzleistungen (z.B. Direktansprache) und/oder besonders hohem Aufwand (z.B. Stadtratsbeteiligung)</p> <p>Produktleistung 2 "Direktbesetzungen" für die Referate und Eigenbetriebe > Disposition von Personal, wie die Suche von geeigneten Stellen für Dienstkräfte bei referatsübergreifenden Integrationsfällen, Konsolidierungsfällen, Rückkehr aus der Beurlaubung, Verplanung der Ausbildungsjahrgänge sowie von Juristinnen/Juristen.</p> <p>Produktleistung 3 "Krankenbetreuung" > Betreuung von Dienstkräften in Sondersituationen, nämlich bei Langzeiterkrankung, Schwerbehinderung</p> <p>Produktleistung 4 "Potenzialerkennungsverfahren (auf Wunsch der Referate)" > Konzeption und Durchführung von referatsspezifischen Potenzialerkennungsverfahren</p>		
<p>9. Produktleistungen:</p> <p>1 "Stellenbesetzungen mit Wettbewerb" 2 "Direktbesetzungen" 3 "Krankenbetreuung" 4 "Potentialerkennungsverfahren (auf Wunsch der Referate)"</p>		
<p>10. Anteil der freiwilligen Leistungen (in %): ---</p>		
<p>11. Auftragsgrundlagen: Gesetzliche Grundlage und Stadtratsentscheidung</p> <p>> Art. 33 Abs.2 GG, Art. 94 Abs.2 BV, § 9 BeamtStG (Auswahl nach Leistungsprinzip) > Art. 3 Abs. 2 GG, AGG, BayGIG, Leitsätze 2009 zur betrieblichen Gleichstellung. Weitere gesetzliche</p>		

Rahmenbedingungen (z.B. BayPVG, SGB IX, Teilzeit- und Befristungsgesetz)

- > Fürsorgepflicht des Dienstherrn (vor allem § 45 BeamtStG) / des Arbeitgebers (vor allem §§ 242, 618 Abs. 1 BGB)
- > Grundsatzbeschluss Personalentwicklung 1994 und 2004
- > Einzelkonzepte zur Personalentwicklung
- > Regelungen für die Zuständigkeitsverteilung (z.B. Geschäftsordnung des Stadtrates, Delegationsbeschlüsse, Eigenbetriebs-Satzungen)
- > Ausschreibungsrichtlinien der Stadt München
- > Steuerungsvorgabe zur kommissarischen Stellenbesetzung
- > Integrationsvereinbarung
- > Steuerungsvorgaben zur Stellenbesetzung bei Elternzeit und familiärer Beurlaubung

12. Zielgruppen (wichtigste Zielgruppe in der Regel Hauptzielgruppen):

- städtische Dienststellen/Referate
- Eigenbetriebe
- städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Führungskräfte, Führungsnachwuchskräfte, Bewerberinnen und Bewerber